



# Sozialdemokratische Partei Deutschlands

## Fraktion im Kreistag Bergstraße

---

An den Vorsitzenden des Kreistags  
des Kreises Bergstraße  
Herrn Werner Gottfried Schneider  
Gräffstraße 5  
64678 Heppenheim

Eingang Kreistagsbüro:

25.09.2014

Heppenheim, den 25. September 2014

Sehr geehrter Herr Schneider,

im Namen der SPD-Kreistagsfraktion bitte ich Sie, folgende Anfrage an den Kreisausschuss, zur Beantwortung der Fragen in der nächsten Kreistagssitzung, weiterzuleiten.

### Anfrage

1. Wie viele Schülerinnen und Schüler besuchen derzeit im Kreis Bergstraße ein Nachmittags-Betreuungsangebot und wie lange erfolgt dort die Betreuung?
2. Gibt es über die Interessensbekundung des Kreises Bergstraße hinaus schon eine Vereinbarung bezüglich des Paktes für den Nachmittag?
3. Bis wann müssen interessierte Schulen ihr Interesse bekunden und wer trifft die Auswahl?
4. Wurden die Grundschulen bereits angeschrieben, wenn ja, welche Schulen haben für einen Parkt für den Nachmittag in der Modellregion Bergstraße bereits Interesse bekundet?
5. Ist von Seiten des Landes oder des Kreises eine Beschränkung der teilnehmenden Schulen geplant?
6. Hat der Kreis Bergstraße Kenntnis darüber, in wie weit der Bedarf abgedeckt werden kann und wie viele zusätzliche Angebote notwendig wären, um den Bedürfnissen gerecht zu werden?





# Sozialdemokratische Partei Deutschlands

## Fraktion im Kreistag Bergstraße

---

7. Wie wird die Finanzierung des Paktes für den Nachmittag in der Modellregion Bergstraße gewährleistet?
  - a) Welche Mittel werden vom Land Hessen bereitgestellt?
  - b) Welchen Beitrag müssen die Kommunen leisten?
  - c) Welche Kostenaufteilung ist zwischen Kreis und Städten und Gemeinden geplant?
8. Wie wird mit den Schulen verfahren, die bereits ein ganztätiges Betreuungsangebot bieten?
9. Wird auch dann vom Land Hessen eine Betreuung an fünf Tagen in der Woche bis 14:30 Uhr finanziert, wenn die kommunale Ebene für die Betreuung von 14:30 bis 17:00 die benötigten Mittel nicht erbringen kann?
10. Welche konzeptionellen Vorgaben müssen interessierte Schulen erfüllen?

Mit freundlichen Grüßen

(Josef Fiedler  
Fraktionsvorsitzender)

